

Pflanzenschutzmittelrückstände in Ananas

Stand: 01.06.2007

Ananas enthalten im Allgemeinen wenige Rückstände an Pestiziden, wie die Untersuchungen des 1. Quartals 2007 zeigen. Insgesamt wurden im Lebensmittelinstitut Oldenburg in dem Zeitraum 18 Ananas-Proben auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. Sämtliche Proben stammten aus Zentralamerika und zwar zwölf aus Costa Rica, fünf aus Panama und eine aus Honduras (siehe Abbildung 1).

In jeder Probe konnte mindestens ein Wirkstoff nachgewiesen werden. Die überwiegende Anzahl der Proben enthielt zwei nachweisbare Wirkstoffe, maximal wurden drei Wirkstoffe in einer Probe bestimmt (siehe Abbildung 2).

Höchstmengenüberschreitungen wurden nicht festgestellt.

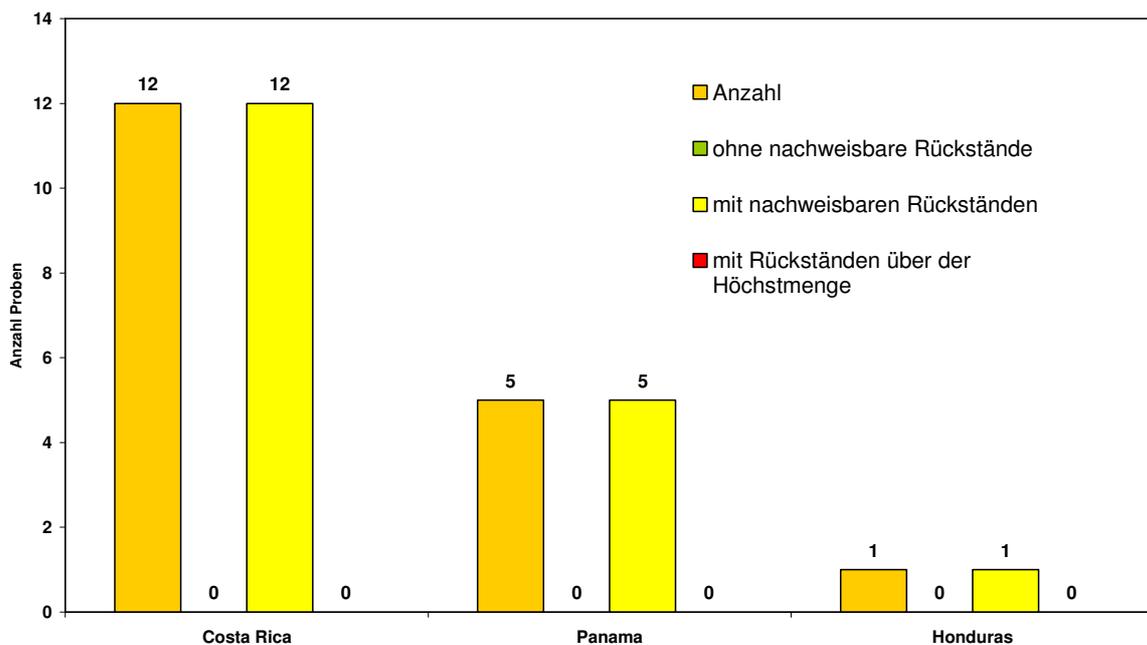


Abbildung 1: Zusammenfassung der Untersuchung auf Pflanzenschutzmittel in Ananas

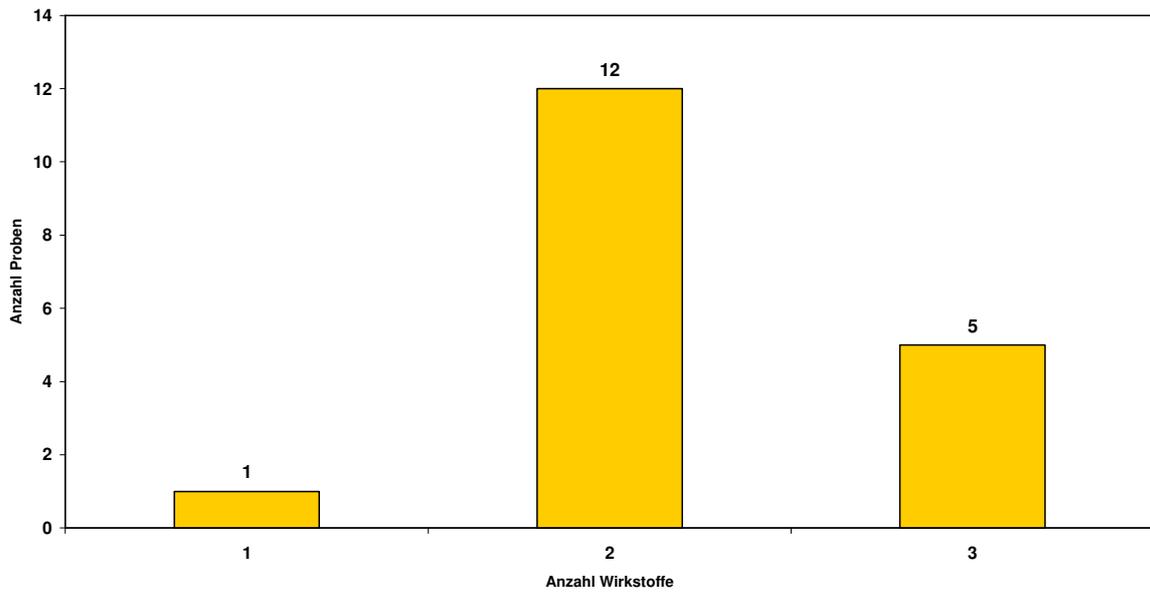


Abbildung 2: Mehrfachrückstände in Ananas

Die Abbildung 3 gibt die Häufigkeit der gefundenen Wirkstoffe wieder. Am häufigsten wurden die Fungizide Triadimefon und Triadimenol bestimmt. Triadimenol ist der Hauptmetabolit von Triadimefon und wirkt zugleich selbst als Fungizid.

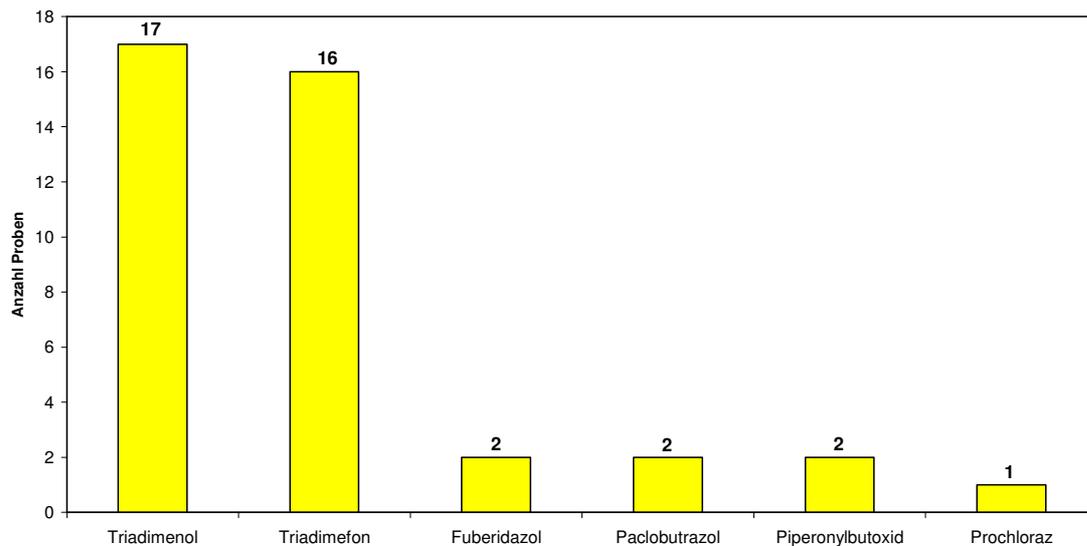


Abbildung 3: Häufigkeit nachgewiesener Pflanzenschutzmittelrückstände in Ananas